

Johann Fischer (Georg-August-Universität Göttingen) / Grazia Caiati (Justus-Liebig-Universität Gießen) / Ursula Hassel (Technische Hochschule Köln) / Peter Knopp (Universität Trier)

Rechenschaftsbericht UNICert® für den Zeitraum 03.03.2022 bis 03.03.2024

1. Einführung

Die Aktivitäten von UNICert® im Berichtszeitraum fokussierten neben den üblichen Akkreditierungs- und Reakkreditierungsaktivitäten vor allem die Weiterentwicklung der Arbeit der Wissenschaftlichen Kommission, die Qualitätssicherung und Professionalisierung der Arbeit und Abläufe sowie den Ausbau der Netzwerke. Darüber hinaus wurden einzelne Neuerungen angestoßen und umgesetzt.

2. Akkreditierungen und Reakkreditierungen

Am Stichtag 03.03.2024 waren insgesamt 57 Institutionen nach UNICert® akkreditiert. Erstmals akkreditiert wurden im Berichtszeitraum fünf Einrichtungen, nämlich der Bereich der Philologien an der Justus-Liebig-Universität Gießen, die Hochschule RheinMain in Wiesbaden, die Hochschule Wismar, die Frankfurt University of Applied Sciences sowie die Universität Siegen.

Die Entwicklung der Akkreditierungen über die Jahre lässt sich graphisch wie folgt darstellen:

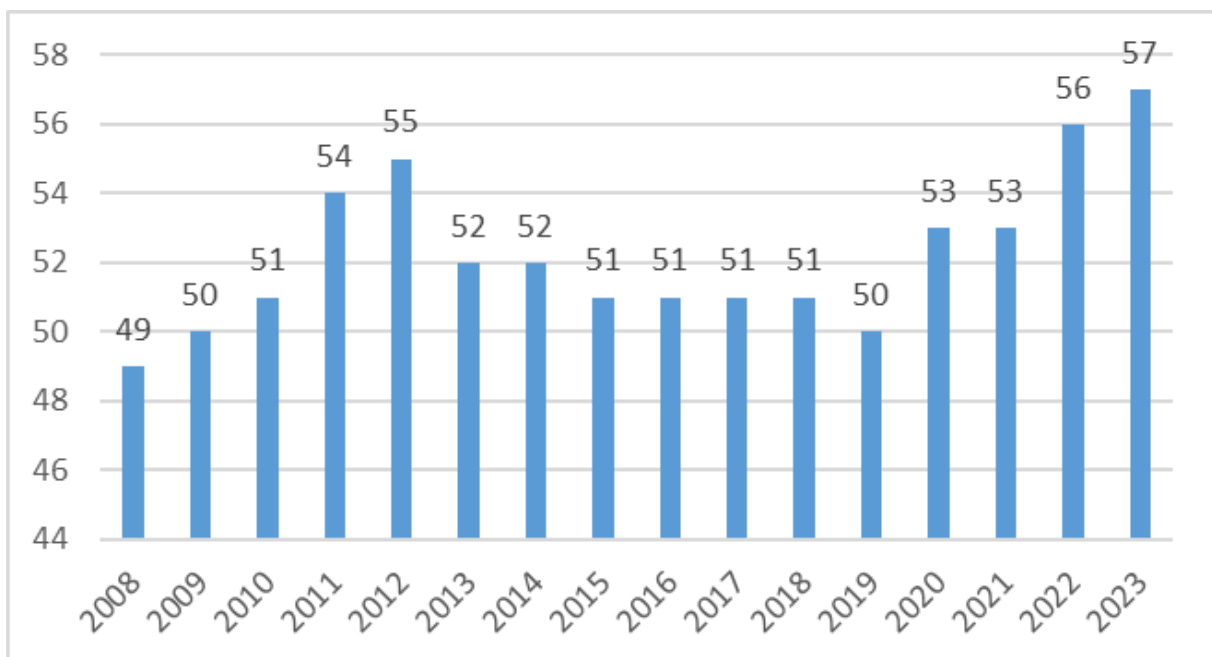


Abbildung 1: Anzahl UNICert®-akkreditierter Einrichtungen seit 2008

Im Berichtszeitraum wurden 14 Verfahren abgeschlossen, davon acht mit einer Begehung vor Ort. Weitere neun Verfahren befinden sich in der Endbearbeitung (davon sieben mit Begehung).

Die folgende Landkarte zeigt die verschiedenen Standorte, an denen UNICert® derzeit angeboten wird:



Abbildung 2: UNICert®-Landkarte von Deutschland

Stand Januar 2024 wurden seit der Gründung von UNICert® bzw. seit Erfassung der ausgestellten Zertifikate 147.368 ausgestellte UNICert®-Zertifikate an die Arbeitsstelle an der TU Dresden gemeldet. Dabei entfällt knapp die Hälfte, nämlich 46 % auf die Sprache Englisch, gefolgt von Spanisch (19 %), Französisch (13 %), Italienisch (6 %) und Russisch (5 %):

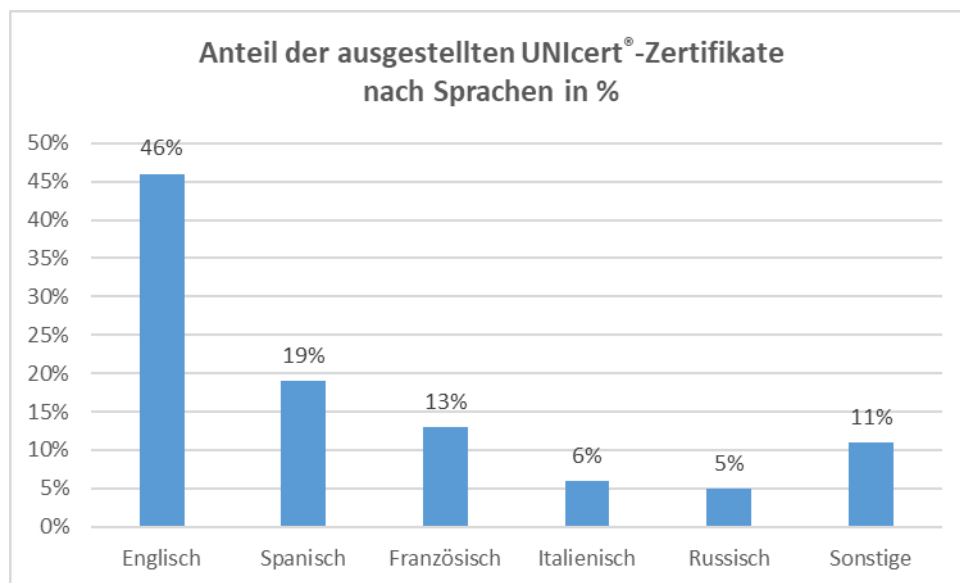


Abbildung 3: Verteilung der ausgestellten UNICert®-Zertifikate nach Sprachen

Was die Verteilung der ausgestellten Zertifikate nach Niveaustufe betrifft, gibt es eine relativ ausgewogene Verteilung zwischen den Stufen I (31 %), II (32 %) und III (29 %) zu je ca. einem Drittel. Der Anteil der vor einiger Zeit eingeführten Stufe Basis steigt langsam und liegt nun bei 6 %, während der Anteil der Stufe IV seit der Umstellung auf das Bachelor- und Mastersystem und der damit einhergehenden verkürzten Verweildauer von Studierenden an einer Hochschule bei mittlerweile 2 % stagniert.

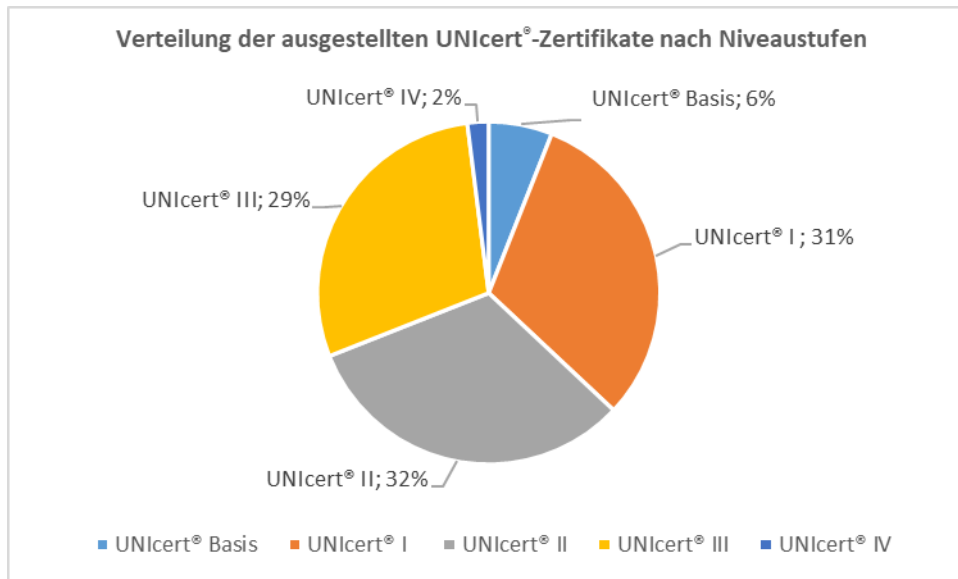


Abbildung 4: Verteilung der ausgestellten UNICert®-Zertifikate nach Niveaustufen

3. *Wissenschaftliche Kommission und Arbeitsstellen von UNICert®*

Die Arbeit von UNICert® wird in Bezug auf inhaltliche Aufgaben von der Wissenschaftlichen Kommission von UNICert® und in Bezug auf vorwiegend administrative und organisatorische bzw. qualitätssichernde Aspekte von den beiden UNICert®-Arbeitsstellen an der TU Dresden und der Georg-August-Universität Göttingen getragen.

Was die UNICert®-Arbeitsstellen anbelangt, so schied Raquel Cannati Ende April 2022 aus der Arbeitsstelle Dresden aus und Christin Bartossek übernahm übergangsweise von Mai bis August 2022 die Aufgaben, während nun Jacqueline Steven seit August 2022 die Arbeitsstelle leitet. An der Arbeitsstelle Göttingen hat Nicole Wolder mit Vertragsende Dezember 2023 die Tätigkeit beendet, bleibt jedoch als Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission UNICert® weiterhin erhalten. Allen Mitarbeiterinnen der Arbeitsstellen gilt der herzliche Dank der Kommissionsmitglieder, aber auch der Dank der akkreditierten Einrichtungen, die sie bei der täglichen UNICert®-Arbeit hervorragend unterstützen.

Die Wissenschaftliche Kommission setzt sich derzeit aus 23 Mitgliedern zusammen. Im Berichtszeitraum sind Corinna Kleinke (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder), Aleksandra Sudhershnan (HTW Berlin) und Lilia Weber (FUAS) aus der Wissenschaftlichen Kommission ausgeschieden, während Peter Knopp (Universität Trier) und Vera Schick (Universität Tübingen) neu hinzugekommen sind. Die Kommissionsmitglieder leisten das Gros der Akkreditierungen und Reakkreditierungen sowie die Betreuung der Einrichtungen, wofür ihnen unser herzlicher Dank gilt.

Das Leitungsteam bestand in der Amtszeit 2021 bis 2023 aus Johann Fischer (Vorsitz der Wissenschaftlichen Kommission – Georg-August-Universität Göttingen), Grazia Caiati (Justus-Liebig-Universität Gießen) und Astrid Reich (Ruhr-Universität Bochum), die Ende Februar 2022 aus dem Leitungsteam ausschied. Seit November 2023 setzt sich das neue Leitungsteam zusammen aus Johann Fischer (Vorsitz / Univ. Göttingen), Grazia Caiati (Univ. Gießen), Ursula Hassel (TH Köln) und Peter Knopp (Univ. Trier, kooptiert).

Die UNICert®-Kommission kam dreimal pro Jahr zu ihren üblichen Sitzungen zusammen und traf sich zu fünf Online-Zwischentreffen.

Zu den Arbeiten von UNICert[®]-Arbeitsstellen und Wissenschaftlicher Kommission sind auch die Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu rechnen, die von Grazia Caiati betreut werden. Hier wurden im Berichtszeitraum die Informationsmaterialien überarbeitet, die UNICert[®]-PowerPoint-Präsentation für interessierte Einrichtungen neu gestaltet und der UNICert[®]-Flyer aktualisiert.

4. UNICert[®]: Qualitätssicherung

Was die Qualitätssicherung anbelangt, so lag der Fokus der Arbeit auf der Professionalisierung der Arbeit in der Wissenschaftlichen Kommission, auf der Organisation und Durchführung von Fortbildungs- und Workshopangeboten sowie der kontinuierlichen Arbeit an spezifischen Projekten.

4.1. Fortbildungs- und Workshopangebote

So befassten sich die **internen Workshops der Wissenschaftlichen Kommission** im Mai 2022 und im Mai 2023 mit den (Re-)Akkreditierungsverfahren und -berichten, einer Multiplikator*innenschulung zur Handlungsorientierung, mit dem Thema Testspezifikationen, mit der Entwicklung eines Pools handlungsorientierter Unterrichts- und Prüfungsaufgaben sowie der Entwicklung eines Mission und Vision Statements und schließlich mit den Aufgabenfeldern der Wissenschaftlichen Kommission.

In **virtuellen Arbeitssitzungen und Fortbildungen** befasste sich die Wissenschaftliche Kommission mit der Frage „Quo vadis UNICert[®]-Kommission? – Aufgabenfelder und Stärkung des Brandings“ (14.02.23), mit der Arbeit an den Aufgabenfeldern und der Öffentlichkeitsarbeit (22.03.23), mit der Weiterarbeit an den Themenblöcken „(Re-)Akkreditierungswesen und -berichte“, „Prüfungen“, „*Constructive alignment*“ und mit „Ideen zur Begleitung der Einrichtungen“ (06.07.23), mit der Zusammenarbeit mit UNICert[®]LUCE sowie mit dem Einstufungstestsystem DLTPPT der Universität Tübingen (09.10.23).

Als Beispiel können hier die Ergebnisse eines Workshops zum **Mehrwert von UNICert[®]** dargestellt werden:

Für akkreditierte Einrichtungen, Studierende und Lehrende



Die traditionell im November stattfindenden **UNICert[®]-Jahresworkshops** konnten erfreulicherweise wieder in Präsenz stattfinden und standen unter folgenden Themen:

- „Dreiklang im Einklang. *Constructive alignment* bei UNICert®“ (November 2022 an der Georg-August-Universität Göttingen)
- „Mehrsprachigkeit *revisited* – analog und digital“ (November 2023 an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder)

Im Kontext des Jahresworkshops in Göttingen fand dort am 11.11.2022 die **Feier zum 30-jährigen Jubiläum von UNICert®** unter dem Motto „30 Jahre UNICert® – 30 Years of Quality | 30 Jahre Qualität | 30 années de qualité | 30 anni di qualità | 30 años de calidad | 30 lat wysokiej jakości | 30 лет гарантии качества | 30 rokov kvality ...“ statt, an dem auch der Ehrenvorsitzende von UNICert® Bernd Voss, der Vorstand des AKS, Vertreter*innen von HRK und von Partnerorganisationen im NULTE-Verbund (ACERT, CLES, UNICert®LUCE), vertreten waren. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung beleuchteten verschiedene Vorträge die historische Entwicklung, die erzielten Erfolge und die Perspektiven von UNICert®.

Ein weiteres wichtiges Element der Arbeit von UNICert® im Hinblick auf die Qualitätssicherung und Professionalisierung an den akkreditierten Einrichtungen sind die **Fortbildungsveranstaltungen** und die **regionalen Workshops**.

Hinsichtlich der **Fortbildungen** fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Seit November 2023 findet unter der Leitung der Universität Göttingen eine gemeinsame **Webinarserie in Kooperation von UNICert® und UNICert®LUCE** im ca. zweiwöchigen Rhythmus statt, die sich schwerpunktmäßig mit den Inhalten des GER-Begleitbandes, dem handlungsorientierten Unterrichten und Prüfen sowie der Prüfungskonzeption und -bewertung befasst.
- Im Januar 2024 fand eine von der Humboldt-Universität zu Berlin ausgerichtete Online-Fortbildung zum Thema „**Plurikulturelle und plurilinguale Kompetenzen im Unterricht entwickeln: Welche Deskriptoren und welche Tools?**“ statt.
- Im Februar 2024 organisierten die Universität Göttingen und die HWR Berlin gemeinsam eine Online-Fortbildungsveranstaltung zum Thema „**Nachteilsausgleiche. Chancengleichheit gewährleisten – Aktuelle Entwicklungen an Sprachenzentren (und weiteren Einrichtungen der Fremdsprachenvermittlung) an Hochschulen**“. Als Ausblick kann auf eine für April 2024 geplante Folgeveranstaltung der HWR Berlin zum Thema „Nachteilsausgleiche – Schwerpunkt **Neurodiversität**“ verwiesen werden.

Eine ausführliche Liste von UNICert®-relevanten Workshops und weiteren Veranstaltungen findet sich unter: <https://www.unicert-online.org/veranstaltungen/>.

4.2. Projektaktivitäten

Die Wissenschaftliche Kommission hat sich im Berichtszeitraum mit folgenden Projekten befasst:

- Professionalisierung von Akkreditierung und Reakkreditierung
 - Betreuendenschulung (fortlaufend)
 - Monitoring der Verfahren (fortlaufend)
- Überarbeitung der Informationsmaterialien für Einrichtungen (fortlaufend)
- Implementierung des *Code of Practice*
- Umsetzung der Inhalte des GER-Begleitbandes und Umsetzung eines handlungsorientierten Unterrichts- und Prüfungsansatzes

- EFSZ-Projekt „CEFR Companion Volume Implementation Toolbox – VITbox“
- Entwicklung eines Pools an handlungsorientierten Aufgaben für Unterricht und Prüfungswesen

5. Vernetzung

Hinsichtlich der Vernetzung von UNICert® mit externen Partneereinrichtungen und innerhalb der UNICert®-Community finden Aktivitäten auf folgenden Ebenen statt:

- national: Jahresworkshops, Fortbildungsangebote (hierzu siehe oben)
- regional: Regionaltreffen
- international: NULTE, EFSZ- und Europaratsaktivitäten

5.1. Regionaltreffen

Auf regionaler Ebene fanden folgende Treffen statt: Regiogruppe Mitte/Nord-West (April 2022) und Regiogruppe Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland (April und Oktober). In Planung sind weitere Treffen der Regiogruppen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Mitte/Nord-West, beide im April 2024. Diese Regionaltreffen befass(t)en sich beispielsweise mit folgenden Themen:

- Kriterien für handlungsorientierte Prüfungen
- Prüfungserstellung
- Prüfung der Schriftlichen Produktion und Interaktion
- Nachhaltigkeit: neue Formate und Konzepte
- Fremdsprachenkurse für Mitarbeitende

5.2. Internationale Aktivitäten

Durch den Franchisenehmer UNICert®LUCE in der Slowakei und in der Tschechischen Republik, durch die Mitwirkung beim Aufbau eines UNICert®-Systems in der Volksrepublik China (UNICert®China), durch die Mitwirkung von UNICert® im europäischen Netzwerk NULTE (Network of University Language Testers in Europe) und durch die Mitwirkung in Projekten des Europäischen Fremdsprachenzentrums des Europarates (EFSZ) in Graz sowie bei der Implementierung des GER-Begleitbandes im Rahmen von Aktivitäten des Bereichs „Education“ des Europarates ist UNICert® nicht nur europa- und weltweit präsent, sondern ein aktiver Mitgestalter hinsichtlich des Unterrichtens, Prüfens und Zertifizierens von hochschulspezifischen Fremdsprachenkompetenzen.

UNICert®LUCE:

In Bezug auf UNICert®LUCE, der „Language Accreditation Unit for Universities in Central Europe“, die vom Verband der tschechischen und slowakischen Sprachenzentren CASALC getragen wird, stand im Sommer 2023 die Verlängerung der UNICert®-Franchise-Vereinbarung an, die nun bis Juli 2026 verlängert wurde. Hierzu führten Johann Fischer und Nina Dethlefs Gespräche mit dem Beirat von UNICert®LUCE an der Comenius-Universität Bratislava, im Rahmen derer im Hinblick auf die Umsetzung der Inhalte des GER-Begleitbandes und die Entwicklung handlungsorientierter Prüfungen eine engere Zusammenarbeit vereinbart wurde.

In diesem Zusammenhang begann Ende November eine Serie gemeinsam ausgerichteteter Webinare, die sich mit Lehr- und Prüfungskonzepten im Kontext des vom GER-Begleitband noch einmal hervorgehobenen handlungsorientierten Ansatzes befassen. An diesen Workshops nehmen ca. 20 Lehrkräfte aus Deutschland, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Georgien regelmäßig teil und erarbeiten in gemischten Teams Aufgaben für Unterricht und Prüfungen. Bisher fanden sechs Treffen statt; zwei weitere sind in Planung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit UNICert[®]LUCE nahm der Vorsitzende von UNICert[®], Johann Fischer, auch an der internationalen Tagung „Quality Assurance of Language Programmes at European Higher Education Institutions VIII“ am 5. und 6. Oktober 2023 in Bratislava teil und hielt einen Plenarvortrag zum Thema „Developments Challenges Opportunities: Implementing the aspects of the CEFR Companion Volume and the NULTE standards to enhance the quality in teaching, learning and assessment“. Im Rahmen dieser Tagung wurden auch das 70-jährige Bestehen des Sprachenzentrums an der Comenius-Universität und das 20-jährige Jubiläum von UNICert[®]LUCE gefeiert.

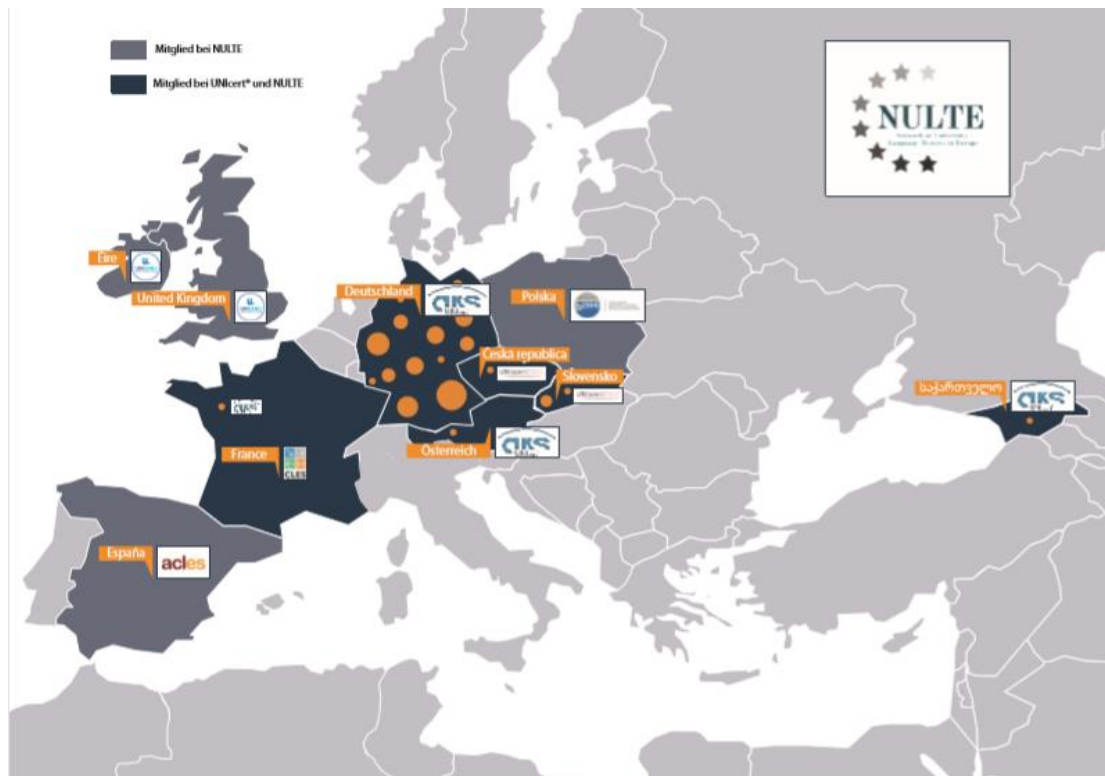
UNICert[®] in China und UNICert[®]China:

In Bezug auf UNICert[®] in der Volksrepublik China steht derzeit die Reakkreditierung der Northwest University of Political Science and Law (NWUPL) in Xi'an an. Weiterhin arbeiten die Kolleg*innen in China am Aufbau eines eigenen Akkreditierungssystems als Franchisenehmer von UNICert[®], analog zum System von UNICert[®]LUCE.

In diesem Kontext kam eine Delegation von chinesischen Hochschulvertreter*innen im November 2023 nach Deutschland und besuchte verschiedene Hochschulen und weitere Institutionen in Deutschland. Auf dem Programm standen u. a. ein Besuch an der Universität Kassel sowie eine Tagung an der Universität Göttingen, die unter dem Titel „UNICert[®] in Deutschland – Perspektiven für Sprachunterricht, -testen und -zertifizierung in der Volksrepublik China“ stand und in deutscher, englischer und chinesischer Sprache durchgeführt wurde. Darüber hinaus begleitete Ursula Hassel die Delegation zur HRK in Bonn, wo UNICert[®] ebenfalls Thema war.

UNICert[®] im NULTE-Verbund:

UNICert[®] ist Gründungsmitglied im Network of University Language Testers in Europe – NULTE, das unter dem Dach von CercleS die Qualitätssicherung beim Prüfen / Testen und Zertifizieren hochschulspezifischer Fremdsprachenkompetenzen sichern möchte. Dem Netzwerk gehören an: ACERT (Polen), CertAcles (Spanien), CLES (Frankreich), UNICert[®] (Deutschland), UNICert[®]LUCE (Tschechische Republik und Slowakei) sowie UNILANG (Vereinigtes Königreich) und als assoziiertes Mitglied CLAP (Portugal), welches sich derzeit noch in der Aufbauphase befindet. Der italienische Verband der Hochschulsprachenzentren AICLU nimmt zudem regelmäßig an den Sitzungen teil.



Im Berichtszeitraum gab es diverse Treffen, bei denen z. B. Vergleiche hinsichtlich der Prüfungskonzeption nach dem Format „regards croisés“ angestellt wurden. Nachdem die Mitglieder 2019 die gegenseitige Anerkennung ihrer Zertifikate vereinbart hatten, waren die vergangenen Jahre a) von der entsprechenden Umsetzung in den jeweiligen Ländern bzw. Hochschulen, b) von Initiativen zur Förderung des Bekanntheitsgrades und c) Gesprächen mit Ministerien bzw. weiteren Institutionen gekennzeichnet.

Derzeit sind die Durchführung eines Standard Settings, die Neuauflage der NULTE-Umfrage von 2015 mit einem Fokus auf erreichte Ziele und die Entwicklung einer Homepage in Vorbereitung.

Im Kontext der NULTE-Kooperation wirkt der Vorsitzende von UNICert® im Wissenschaftlichen Komitee des CLES und ab 2024 auch im Wissenschaftlichen Komitee von CertAcles mit.

Der inhaltliche Austausch wird durch die Adressierung der Zusammenarbeit und deren Ergebnisse auf Tagungen und Workshops vorangetrieben. So gab es zwei Plenarvorträge aus und zum NULTE-Netzwerk bei der bereits erwähnten Tagung zum 20-jährigen Bestehen von UNICert®LUCE in Bratislava, aber auch auf der CercleS-Tagung 2022 in Porto, der Tagung „Looking ahead: Developing academics’ and students’ linguistic and intercultural competence for a globalised world“ zum 70-jährigen Jubiläum des Sprachenzentrums an der Politechnika Poznańska in Poznań (Polen) und der 13. ACLES-Konferenz zum Thema „13th ACLES Conference University Language Centres and Internationalisation: New Challenges“ 2023 an der Universidad de Salamanca in Spanien.

UNICert® und die Zusammenarbeit mit EFSZ und Europarat:

Im Rahmen des Medium-Term-Projektes des Europäischen Fremdsprachenzentrums des Europarates in Graz (EFSZ) war UNICert® maßgeblich an der Entwicklung des VITbox-Projektes zur Implementierung der Inhalte des GER-Begleitbandes beteiligt, dessen Ergebnisse nun auf der Homepage des EFSZ unter dem Link

<http://www.ecml.at/companionvolumetoolbox> frei verfügbar sind. Zudem nahm Johann Fischer als Trainer an der Summer Academy des EFSZ im Juni 2023 teil und wird auch im Juni 2024 wieder Teil des Teams sein.

UNICert[®] wirkte nicht nur bei der Entwicklung der neuen Deskriptoren des GER-Begleitbandes mit, sondern ist nun weiterhin ein aktiver Partner bei der Umsetzung der Inhalte des Begleitbandes für den Hochschulkontext. So förderte UNICert[®] intensiv die Umsetzung nicht nur im UNICert[®]-Netzwerk, sondern auch im NULTE-Verbund. Über die Ergebnisse berichteten Johann Fischer und Nicole Wolder im Artikel „Implementation of the CEFR Companion Volume in the UNICert[®] and NULTE Networks“ in einem Sammelband¹ des Europarates. Johann Fischer beteiligte sich zudem aktiv an der Webinarserie² des Europarates.

6. UNICert[®]-Neuerungen:

Im Berichtszeitraum wurde die **Rahmenordnung**³ von UNICert[®] überarbeitet, wobei die Inhalte neu strukturiert und die Konzepte und Begrifflichkeiten an den GER-Begleitband angepasst wurden.

Weiterhin hat die Wissenschaftliche Kommission von UNICert[®] ein **Mission Statement** und ein **Vision Statement** entwickelt.

Zusammenfassung des Mission Statements:

*UNICert[®] sichert die **Qualität der Ausbildung und des Prüfens** von Fremdsprachen an der Hochschule. Das Qualitätssiegel UNICert[®] zertifiziert die Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache im Kontext von Studium und akademischen Berufen.*

*UNICert[®] bietet einen **Mehrwert** für Hochschulen, Sprachenzentren, Lehrende, Studierende und den Arbeitsmarkt.*

*UNICert[®] fördert durch die **Definition von Standards** die Qualität von Sprachunterricht und Sprachprüfungen an der Hochschule.*

Zusammenfassung des Vision Statements:

*Die **Fremdsprachenausbildung** an Hochschulen orientiert sich am UNICert[®]-Qualitätssiegel: Lernende erwerben Kompetenzen, die sie dazu befähigen, in **authentischen Situationen in Studium, Wissenschaft und Beruf** mit Erfolg und angemessen kommunikativ zu handeln. Der Erwerb fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenzen ist **integraler Bestandteil der Studiengänge** und so relevant, dass Studierende entsprechende Angebote einfordern.*

***Gut ausgebildete Lehrkräfte**, die adäquate Arbeitsbedingungen vorfinden, gewährleisten die **Qualität der Ausbildung** und wirken im UNICert[®]-Netzwerk an der kontinuierlichen Weiterentwicklung von UNICert[®] mit.*

*Die **Prüfungen**, mit denen die Ausbildung abgeschlossen wird, beziehen sich auf deren Lernziele und Inhalte. Mit hochschulspezifischen **Aufgaben, die in relevante situative***

¹ North, Brian / Piccardo, Enrica / Goodier, Tim / Fasoglio, Daniela / Margonis-Pasinetti, Rosanna / Rüschoff, Bernd (Hrsg.), *Enriching 21st century language education. The CEFR Companion volume in practice*, Strasbourg: Council of Europe Publishing; abrufbar unter: <https://rm.coe.int/enriching-21st-century-language-education-the-cefr-companion-volume-in/1680a68ed0>.

² Siehe: <https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/newsroom>.

³ Abrufbar unter: <https://www.unicert-online.org/dokumente/rahmendokumente/>.

Kontexte eingebettet sind, werden die erworbenen Kompetenzen realitätsnah, kultursensitiv, fair und transparent überprüft.

*Die **zertifizierten Leistungen** werden in den Studienabschlusszeugnissen erfasst und fördern auf diese Weise den individuellen akademischen und beruflichen Werdegang in einer globalisierten Welt.*

*UNICert® ist auf nationaler und internationaler Ebene als kompetenter und professioneller Partner **anerkannt**.*

7. Ausblick

UNICert® hat in den vergangenen Jahren viel erreicht im Hinblick auf die Qualitätssicherung beim Lehren, Lernen, Prüfen / Testen und Zertifizieren von Fremdsprachenkompetenzen im Hochschulkontext, bei der Umsetzung des von GER und GER-Begleitband vertretenen handlungsorientierten Ansatzes und im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der bescheinigten Kompetenzniveaus auf nationaler und in Zusammenarbeit mit dem NULTE-Netzwerk auch auf europäischer Ebene.

Auch für die kommenden Jahre wird sich UNICert® für die Qualitätssicherung im Fremdsprachenunterricht und -prüfungskontext einsetzen und die Professionalisierung der Lehrkräfte an den akkreditierten Einrichtungen weiter vorantreiben. Dies schließt die weitere Optimierung des (Re-)Akkreditierungskonzeptes durch die Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission, die Fortsetzung eines attraktiven Fortbildungsangebots für Lehrende und Prüfende an den akkreditierten Einrichtungen und den Ausbau der Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene mit ein. Es erfordert aber auch die Sicherung der Arbeitsstellen UNICert® und das Engagement aller Beteiligten, vom Leitungsteam über die Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission und die Arbeitsstellen sowie die UNICert®-Beauftragten in den akkreditierten Einrichtungen bis hin zu den Lehrkräften an den verschiedenen Sprachenzentren des UNICert®-Netzwerkes. Ihnen allen gilt der Dank für eine großartige Leistung in den vergangenen zwei Jahren.

Referenzen:

Europarat – Language Policy Portal: <https://www.coe.int/en/web/language-policy/home>

Europarat – GER- und GER-Begleitband-Portal: <https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages>

Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates: <https://www.ecml.at/>

Fischer, Johann / Wolder, Nicole (2022). Implementation of the CEFR Companion Volume in the UNICert® and NULTE Networks. In: North, Brian / Piccardo, Enrica / Goodier, Tim / Fasoglio, Daniela / Margonis-Pasinetti, Rosanna / Rüschoff, Bernd (Hrsg.), *Enriching 21st century language education. The CEFR Companion volume in practice*, Strasbourg: Council of Europe Publishing, 185-201; <https://rm.coe.int/enriching-21st-century-language-education-the-cefr-companion-volume-in/1680a68ed0>.

UNICert®-Homepage: <https://www.unicert-online.org/>

UNICert®-relevante Workshops und Veranstaltungen:
<https://www.unicert-online.org/veranstaltungen/>

VITbox-Projekt: Homepage des EFSZ-geförderten Projektes “CEFR Companion Volume Implementation Toolbox – VITbox“: www.ecml.at/companionvolumetoolbox